



# Jahresbericht 2020

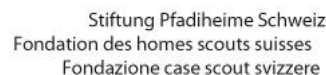
Erstellt von: Vorstand der Pfadibewegung Schweiz  
Verabschiedet durch: Delegiertenversammlung (13.11.2021)

# Impressum

Broschüre	Jahresbericht PBS 2020
Bilder	Nino Florjancic / Sueno (3), Alec Pittet / Farkas (4), Florian Koller / Sirius (7), Niklas Eschenmoser / Sir Nilson (11), Pfadi Dunant (15), Pfadi Angenstein (18), Nils Merki / Scrat (22), Nick Eichmann / Quasli (27), Pfadibewegung Schweiz (31), Lukas Schweiger / Omicron (33)
Layout	Pfadibewegung Schweiz
Auflage	elektronisch
Ausgabe	Verabschiedet durch die Delegiertenversammlung (13.11.2021)
Referenznummer	1068.02.de
Copyright	Pfadibewegung Schweiz Speichergasse 31, 3011 Bern

+41 (0)31 328 05 45, info@pbs.ch  
 www.pfadi.swiss

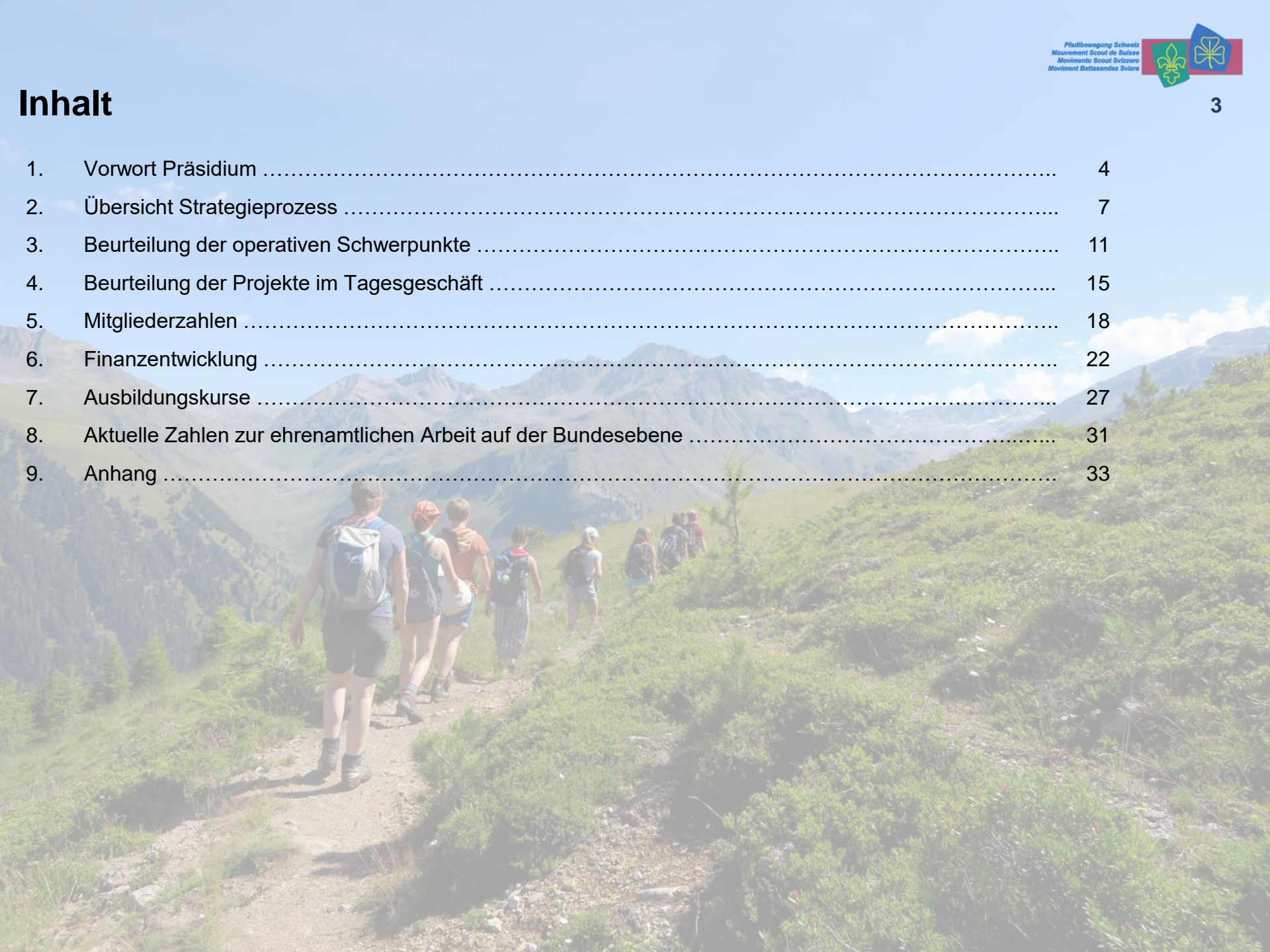
*Herzlichen Dank unseren Partnern und Sponsoren, welche die Pfadibewegung Schweiz 2020 einmal mehr finanziell und mit Dienstleistungen unterstützt haben. Diese Zusammenarbeit ist für uns auch ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit.*





# Inhalt

1.	Vorwort Präsidium .....	4
2.	Übersicht Strategieprozess .....	7
3.	Beurteilung der operativen Schwerpunkte .....	11
4.	Beurteilung der Projekte im Tagesgeschäft .....	15
5.	Mitgliederzahlen .....	18
6.	Finanzentwicklung .....	22
7.	Ausbildungskurse .....	27
8.	Aktuelle Zahlen zur ehrenamtlichen Arbeit auf der Bundesebene .....	31
9.	Anhang .....	33



# 1. Vorwort Präsidium



## Liebe Pfadis

2020 – was für ein Jahr! Globale Pandemie, Stillstand des öffentlichen Lebens und damit auch Lockdown für den Pfadibetrieb in der Schweiz. «Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen», dieser Teilsatz aus dem Pfadigesetz gewann im vergangenen Jahr an Bedeutung. Die Pfadi als Bewegung hat sich 2020 stark für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Wohlergehen der einzelnen Mitglieder unserer Gemeinschaft engagiert. Mit «Homescouting» erreichten die lokalen Pfadigruppen die Kinder und Jugendlichen auch zu Hause. Abwechslungsreiche Pfadiprogramme als Ausgleich zum Homeschooling und familiären Umfeld schossen wie Pilze aus dem Boden. Pfadis in der ganzen Schweiz setzten sich zudem mit solidarischen Aktionen für ältere oder gefährdete Menschen ein und lebten «unsere Hilfe anbieten» auch aktiv ausserhalb der Pfadi.

Die Aufgabe der Bundesebene war 2020, diesen Initiativen einen Rahmen zu geben und sie sichtbar zu machen. Mit einer regelmässigen Kommunikation der geltenden Regelungen und Empfehlungen sowie dem zur Verfügung stellen geeigneter Hilfsmittel hat die PBS versucht, ihren Kantonalverbänden sowie den Abteilungen den Weg zu weisen und sie in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen.

Der Alltag der Bundesebene gestaltete sich ebenfalls ungewohnt. Ab Frühling 2020 war fast jeglicher physischer Austausch mit unseren Ehrenamtlichen und Mitgliedern nicht mehr möglich. Die Bundeskonferenz, Ausbildungskurse, Fachtagungen, internationale Anlässe und sogar die PBS-Delegiertenversammlung wurden in den digitalen Raum verschoben. Trotz dem stetig wachsenden technischen Knowhow bleibt eine gewisse Distanz unüberwindbar: nichts ersetzt die Pausengespräche beim Anstehen vor der Kaffeemaschine, ein gemeinsamen Essen oder nächtliche Debatten über vielleicht mehrheitsfähige Anträge an der DV. Frischen Ideen, gemeinsamen Gedankenspielereien, persönlichem Kennenlernen und dem Verstehen kultureller Eigenheiten wurden Grenzen aufgezeigt.

Zuversichtlich sind wir trotzdem, denn natürlich hat die Bundesebene 2020 auch erfolgreich Projekte abschliessen können: die neue Website, die Spezialität Sackmesser mit Büchlein, Video und Workshops, das Tool zum Health Check für die Abteilungen oder die Baumpflanzaktion [mybluetree@scouts](mailto:mybluetree@scouts) sind Beispiele erfolgreich durchgeführter und abgeschlossener Tätigkeiten der Bundesebene. Aus dem sogenannten «Stabilisierungspaket für den Sport», welches Ertragsausfälle aufgrund der Coronapandemie ausgleicht, konnte die PBS über eine Million Franken an Bundesgeldern für die Pfadiheime und das Bundeslager erhalten – auch wenn ein intensiveres Lobbying als erwartet dafür nötig war.

Die Finanzen der Pfadi Schweiz konnten trotz Corona stabil gehalten werden. An dieser Stelle gebührt der Schweizerischen Pfadistiftung einen grossen Dank für ihren Einsatz, von ihren Spendenerträgen profitierte auch die PBS 2020 stark. Bei den Finanzzahlen freut uns ein Betrag besonders, nämlich derjenige der Mitgliederbeiträge – nicht wegen des eigentlichen Betrags, sondern weil dieser auch im vergangenen Jahr stabil geblieben ist. So, wie die Mitgliederzahlen eben auch. Trotzdem, dass die Pfadi 2020 über Monate nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte! Das zeigt uns auch auf dem Papier, was wir bereits wissen: dass sich Pfadileitende im vergangenen Jahr mit ganz viel Herzblut auf allen Ebenen für «ihre» Pfadi engagiert haben.

Gerade auf die aktuell über 10'000 Pfadileitenden und ihre Ausbildung müssen wir in den nächsten Jahren ein Augenmerk legen: wegen der Coronasituation konnten 2020 nur rund die Hälfte aller Ausbildungskurse stattfinden und auch nur halb so viele Teilnehmende wie in den Vorjahren ausgebildet werden. Wir hoffen sehr, dass wir in Zukunft wieder alle motivierten Pfadileitenden Kurse besuchen können. Und dass die Kursteams, die die Ausbildungskurse leiten, für ihre grossen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten auch tatsächlich mit deren Durchführung belohnt werden.

Wir danken euch allen ganz herzlich für euren Einsatz für die Pfadi und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Beste Pfadigrüsse



Barbara Blanc / Fiffan  
Co-Präsidentin



Philippe Moser / Garfield  
Co-Präsident

## 2. Übersicht Strategieprozess



# Strategie Pfadibewegung Schweiz

Pfadibewegung Schweiz  
 Mouvement Scout de Suisse  
 Movimento Scout Svizzero  
 Moviment Battasendas Svizra



Die Gesellschaft erlebt die Pfadi in der Schweiz als Kinder- und Jugendbewegung, welche Werte vermittelt und Fähigkeiten fördert. Die Qualität unserer Aktivitäten verbessert sich stetig dank unserer Kompetenz uns für andere zu öffnen und von ihnen zu lernen.

## PFADI LEBEN

Die Pfadi ermöglicht wertvolle Erfahrungen für immer mehr Kinder und Jugendliche, die so für die Zukunft vorbereitet werden. Ihre Leitenden haben Freude an ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und verfügen über die dafür notwendigen Kompetenzen.

- 1 Die Pfadiwerte, definiert im Gesetz und Versprechen, werden in der PBS für Entscheidungen und Aktivitäten bewusst berücksichtigt.
- 2 Die PBS bietet ein qualitativ gutes Programm, das immer mehr Kinder und Jugendliche mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen anspricht.
- 3 Ehemalige Pfadis unterstützen die aktive Basis auf vielfältige Weise, dazu wird ihr Netzwerk weiter ausgebaut.
- 4 Die PBS bietet für ihre Leitenden eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung an, die gesellschaftlich und formal anerkannt ist.
- 5 Die PBS ermöglicht, Führungserfahrungen zu machen und sichert sich damit genügend qualifizierte und motivierte Leitende und Kursleitende.
- 6 Zur Förderung der Qualität unterstützt die PBS gute Betreuung und stärkt die Rollen im Betreuungsnetzwerk.
- 7 Die PBS überprüft ihr Pfadiangebot hinsichtlich seiner gesellschaftlichen Aktualität und Wahrnehmung und definiert Massnahmen, um es attraktiver/aktueller zu gestalten. Speziell werden die Rover als eigenständige Stufe neu definiert und erhalten ein Gesicht.
- 8 Die PBS ermöglicht mit dem BuLa 21 ein besonderes nationales Pfadierlebnis und begeistert damit weitere Kinder und Jugendliche für die Pfadi.

## PFADI GESELLSCHAFT-WELT

Die Pfadi engagiert sich für die Gesellschaft und beteiligt sich aktiv bei den Pfadi-Weltverbänden WAGGGS und WOSM.

- 9 Die PBS ist Sprecherin für non-formale kinder- und jugendrelevante Themen, ist gesellschaftlich akzeptiert und verbreitet das positive Image der Pfadi als anerkannte Lebensschule.
- 10 Die PBS fördert gezielt einen bewussten Umgang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen und trägt zur Erreichung der Sustainable Development Goals bei.
- 11 Aktuelle Gesellschaftsthemen und Entwicklungen werden von der PBS erkannt, um als Pfadi gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.
- 12 Die PBS ermöglicht ihren Mitgliedern, die kulturelle Vielfalt in der nationalen und internationalen Dimension zu erleben und stärkt sie damit als Global Citizens.
- 13 Um unsere Werte vermehrt in die weltweite Entwicklung der Pfadibewegung einzubringen, engagiert sich die PBS bei WAGGGS und WOSM für bedürfnisorientierte, effiziente, demokratische und transparente internationale Verbandsstrukturen. So soll die weltweite Einheit der Pfadibewegung gestärkt werden.

## PFADI BUNDESEBENE

Die Bundesebene unterstützt die Kantonalverbände durch mitgliederorientierte Leistungen.

- 14 Die Finanzierung der Bundesebene steht auf mehreren starken Säulen, um die Verbandstätigkeiten langfristig sicherzustellen und für Unvorhergesehenes gerüstet zu sein.
- 15 Ehrenamtlichkeit wird auf allen Ebenen geschätzt, gefördert und kompetent umgesetzt, um die Zugehörigkeit und das Commitment zu fördern.
- 16 Die Bundesebene erbringt bedürfnisorientierte Dienstleistungen und optimiert laufend ihre Strukturen und Prozesse.
- 17 Die PBS hat eine gesamtheitliche IT-Strategie und fördert den Einsatz moderner digitaler Mittel, um aktuell und zweckmässig zu sein.
- 18 Die PBS kommuniziert aktiv, um intern den Informationsfluss zu intensivieren und extern die Marke Pfadi besser sichtbar zu machen.
- 19 Die Bundesebene intensiviert den Austausch mit den definierten Partnerorganisationen.

## FUNDAMENT

Die Grundaufgaben der Bundesebene sind im Artikel 22 der Statuten der PBS festgehalten. Sie bilden die Basis der täglichen Pfadiarbeit. Die Strategie betont darüber hinaus Ziele, welche in den nächsten Jahren besonders verfolgt werden sollen.

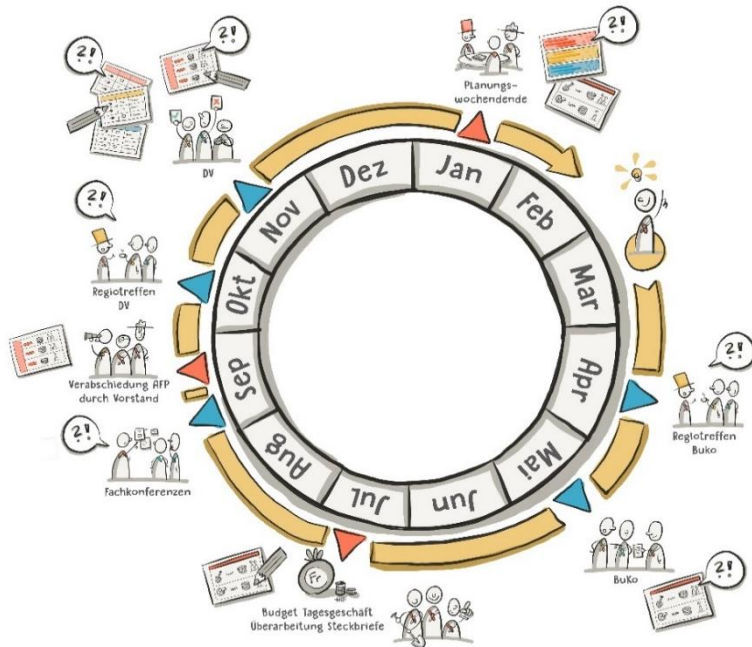
- Zusammenarbeit/Unterstützung von Bundesebene, Kantonalverbänden, Abteilungen, Mitgliedern und Drittorganisationen
- Sicherung, Weiterentwicklung und Vermittlung der pädagogischen Grundlagen
- Ehrenamtlichen-Management

Die regelmässige Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in der PBS über die im AFP (Aufgaben- und Finanzplan) auf die Strategie bezogenen Indikatoren.

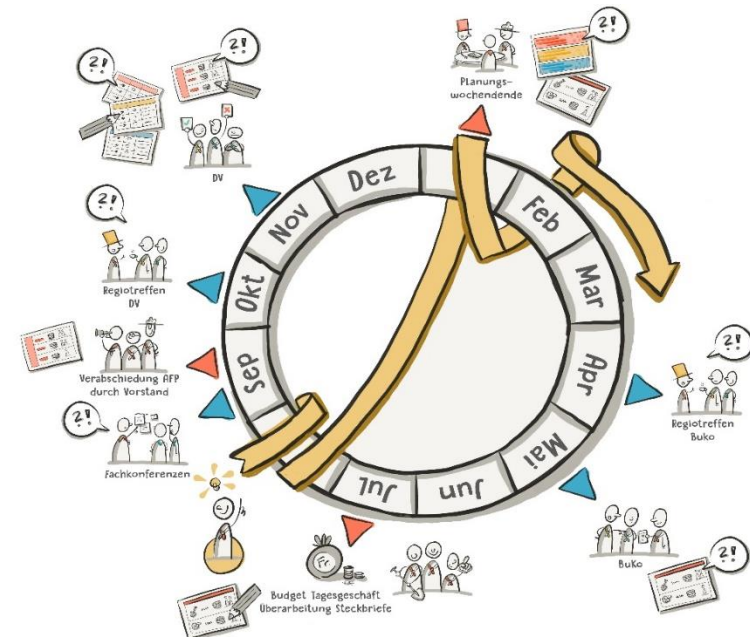


Die **Delegiertenversammlung (DV)** steuert den Verband, indem sie Ziele vorgibt (Operative Handlungsfelder) und Ressourcen für die Zielerreichung freigibt (Aufgaben- und Finanzplan, AFP). Eine Anpassung an den genannten Dokumenten hat direkte Konsequenzen für einzelne Massnahmen in der Strategieumsetzung. Die **Bundeskonzferenz (BuKo)** diskutiert die konkrete Umsetzung der definierten Massnahmen (Steckbriefe). Die BuKo gestaltet die Strategieumsetzung aktiv mit, kann gleichzeitig aber auch Impulse für neue Massnahmen einbringen.

Die Strategieumsetzung wird rollend geplant. Das heisst, **Impulse** können jederzeit eingebracht und werden dann gemäss dem untenstehenden Prozess verarbeitet. Ein Impuls kann intern im Verband entstehen, z. B. als Anregung aus den Kantonalverbänden. Er kann aber auch Folge externer Entwicklungen sein, z. B. bei Partnern, Politik oder gesellschaftlichen Trends. Die Verarbeitung eines Impulses wird immer an der BuKo mit den Kantonsvertreter\*innen besprochen, im Anschluss in den entsprechenden Steckbrief eingearbeitet und in den AFP aufgenommen. Mit diesem Vorgehen wird gewährleistet, dass die Kantonsvertretungen neue Massnahmen kennen, bevor dafür an der DV Ressourcen mittels AFP freigegeben werden.



Variante 1: Impuls vor BuKo



Variante 2: Impuls nach BuKo

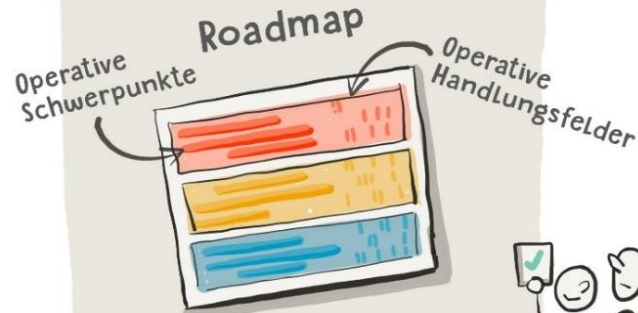
# Übersicht über die Strategiedokumente, Zuständigkeiten und Ebenen

## Strategie

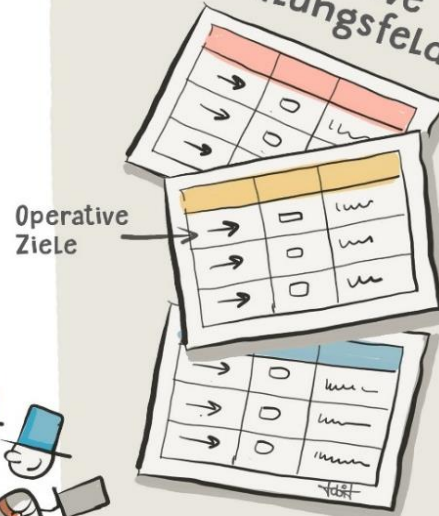


Vorstand

## Operative Ziele



## Operative Handlungsfelder

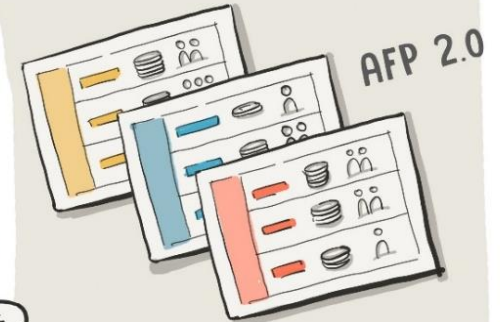


Verbandsleitung



DV

## Umsetzung



## Steckbriefe



BuKo



Kommissionen

### **3. Beurteilung der operativen Schwerpunkte**





## Beurteilung Verfolgung strategische Ziele durch operative Schwerpunkte

*Die detaillierten Beurteilungen zu den einzelnen operativen Schwerpunkten sind im Anhang ab S. 33 zu finden.*

Die Strategieumsetzung 2020 zeigte uns zwei verschiedene Gesichter: Einerseits sind die Prozesse, Abläufe und Rollen nach zwei Jahren mit der geltenden Strategie geklärt und der Fokus liegt bei der Umsetzung. Basierend auf dem Initialaufwand der Vorjahre konnten diverse Massnahmen umgesetzt oder entscheidend weiterentwickelt werden. Andererseits beeinflussten 2020 die im Tagesgeschäft dominierenden Fragestellungen rund um die Coronapandemie auch die Strategieumsetzung: Der Austausch und die Zusammenarbeit wurden erschwert und die Prioritäten mussten neu geordnet werden.

Trotz der einseitigen Thematik im Jahr 2020: Weiterhin weisen das übergeordnete Ziel sowie die strategischen Ziele für die Strategieumsetzung den Weg. **Die volle strategische Wirkung entfaltet sich über die Jahre** – entsprechend ist die von der Delegiertenversammlung 2018 verabschiedete Strategieumsetzung (die Aufgaben- und Finanzplan sowie operative Handlungsfelder beinhaltet) auf mehrere Jahre ausgelegt und soll im Anschluss an das Bundeslager (2022/2023) einem umfassenden Review unterzogen werden. Die strategischen Ziele sind deshalb auch weiterhin gültig und es besteht kein Handlungsbedarf, sie zu ändern.

**Die Umsetzung der Massnahmen in den operativen Handlungsfeldern und Schwerpunkten trägt zur Verfolgung der strategischen Ziele der PBS bei.** Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die für 2020 im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Vorhaben durch die Bundesebene angegangen wurden. Die Zeitpläne konnten von den Kommissionen, den Projektgruppen, der Verbandsleitung sowie dem Vorstand mehrheitlich eingehalten werden. In einzelnen Massnahmen ergeben sich coronabedingte Anpassungen der Zeitpläne. Einerseits erfolgten diese Anpassungen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen (z. B. Verschiebung des Bundeslagers «mova» von Sommer 2021 auf 2022), andererseits aufgrund einer veränderten Prioritätensetzung, bedingt durch Mehraufwand im Tagesgeschäft. **2020 wurden wertvolle inhaltliche Beiträge hinsichtlich der strategischen Ziele geleistet. Weitere Schritte werden – wie in der Planung vorgesehen – in den nächsten Jahren folgen.** Die Bundesebene ist der Ansicht, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Nichtsdestotrotz gibt es einige Herausforderungen, denen wir uns bewusst sind und die wir aktiv angehen:

- **Die Ressourcen, und in einem besonderen Masse die ehrenamtlichen Ressourcen, bleiben beschränkt** – gerade mit Blick auf das 2022 anstehende Bundeslager (strategisches Ziel 8) oder die langfristigen Auswirkungen von Corona. Auch wenn im Handlungsfeld 6 «Ehrenamtliche» Massnahmen umgesetzt werden konnten, wird die Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Umsetzung der Strategie eine stete und herausfordernde Aufgabe bleiben – welche aber entscheidend mitverantwortlich für das Gelingen der Strategieumsetzung sein wird.
- Es bleibt im Fokus, **ob die Massnahmen auch wirklich zur Erreichung und Verfolgung der gesteckten Ziele (operativ sowie strategisch) beitragen**, Synergien genutzt werden und so die gewünschte Weiterentwicklung im Sinne der Strategie als Ganzes voranschreitet. In der nahen Zukunft muss laufend geprüft werden, ob sich durch die coronabedingten gesellschaftlichen Veränderungen unmittelbare Anpassungen der Massnahmen zur Strategieumsetzung aufdrängen. 2022/2023 soll schliesslich – wie in der Roadmap vorgesehen – ein Gesamtreview der Strategie vorgenommen werden. Zu diesem Zeitpunkt macht es Sinn, auf Basis der operativen Ziele zu prüfen, ob man die strategischen Ziele richtig heruntergebrochen hat.



## 4. Beurteilung der Projekte im Tagesgeschäft

## Projekte im Tagesgeschäft 2020

Gremium	Projekt im Tagesgeschäft
Kommunikationskommission	Überarbeitung Corporate Design (CD)
Verbandsleitung	Thilo 2.0
Programmkommission	Hilfsmittel Leitpfadi
Programmkommission	Persönlicher Fortschritt Piostufe
Programmkommission	Hilfsmittel PTA-Leitende
Programmkommission	Schutzkonzept
Programmkommission	Piostufe vernetzt
Programmkommission	Biberstufenbroschüre
IT-Kommission	PBS Tool-Plattform (PBS-Portal)



## Beurteilung Zielerreichung der Projekte im Tagesgeschäft 2020

2020 hat die Pfadibewegung Schweiz **9 Projekte im Tagesgeschäft (PIT) bearbeitet**. Von den Ehrenamtlichen auf Bundesebene wurde über das Jahr hinweg auch in diesen Projekten sehr viel und wertvolle Arbeit für den Verband geleistet. Zwei PIT konnten 2020 fertiggestellt werden (✓) während zwei weitere PIT um ein Jahr verlängert wurden (●). Die restlichen Arbeiten an den Projekten befinden sich im Zeitplan (●).

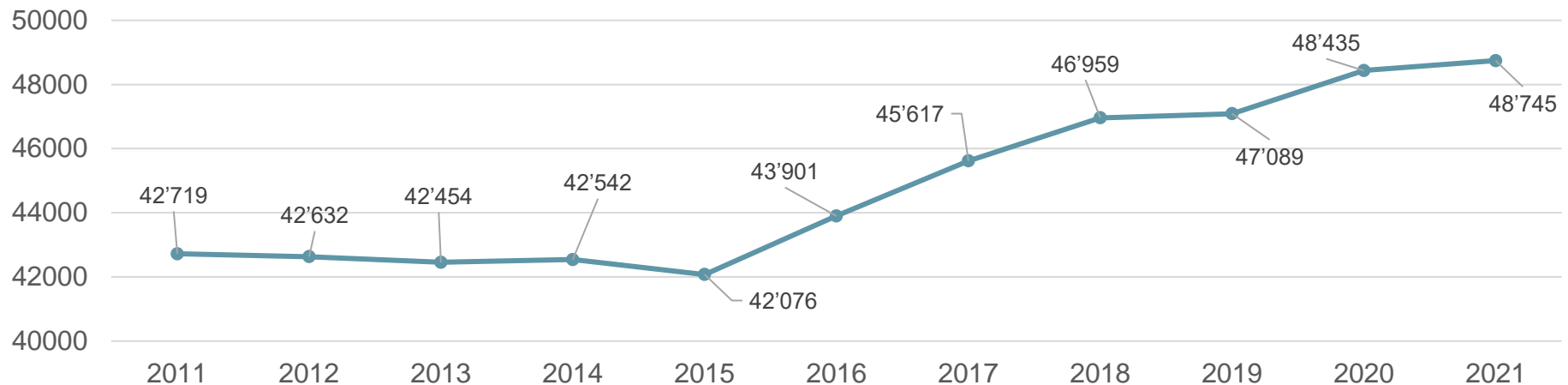
- ✓ Die geplante «**PBS Tool-Plattform**» ist mittlerweile als «PBS-Portal» online und kann bereits in einer [ersten Version](#) genutzt werden. Das Portal soll der zentrale Einstieg in die digitalen Pfadi-Tools werden und relevante Benachrichtigungen aus verschiedenen anderen Tools anzeigen können. Das Login erfolgt via MiData (Funktion «Oauth»).
- ✓ Das Projekt «**Piostufe vernetzt**» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Eine [Austauschplattform](#) wurde auf der Website der PBS aufgeschaltet.
- Die Projekte «**Hilfsmittel Leitpfadi**» und «**persönlicher Fortschritt Piostufe**» befanden sich Ende 2020 auf der Zielgeraden und es kann damit gerechnet werden, dass die Projekte 2021 fertiggestellt werden können.
- Die Projekte «**Hilfsmittel PTA**» und «**Biberstufenbroschüre**» konnten planmässig angegangen werden und befinden sich aktuell im Zeitplan.
- Das Projekt «**Thilo 2.0**» ist erfolgreich gestartet. Es wurde eine Projektgruppe gebildet, die sich um eine Neuauflage und zeitgemässe Neugestaltung des Pfaditechnikbüchleins «Thilo» kümmert. Entstehen soll ein kompaktes, dreisprachiges und outdoortaugliches Printprodukt sowie ergänzende attraktive Onlineinhalte. Ende 2020 befand sich das Projekt am Ende der Konzeptionsphase. Erste Inhalte sollen auf das Bula 2022 zur Verfügung stehen.
- Das Projekt «**Schutzkonzept PSA**» wurde aufgrund der komplexen Ausgangslage und der Wichtigkeit für den Verband um ein Jahr verlängert.
- Ebenfalls um ein Jahr verlängert wurde das Projekt «**Überarbeitung Corporate Design**». Die Diskussionen rund um die Anpassungen des visuellen Auftritts der PBS führten die Projektgruppe zum Schluss, dass eine umfassendere Erneuerung des Corporate Designs, basierend auf einem frischen Logo, anzustreben ist. Für die internen Absprachen und konkrete Ausarbeitung der Unterlagen wird etwas mehr Zeit als ursprünglich geplant benötigt.



## 5. Mitgliederzahlen

## Mitgliederentwicklung Gesamttotal 2011 – 2021 (Stand jeweils am 1. Januar)

Die Mitgliederzahlen sind 2020 stabil geblieben, trotz dem Ausfall der Pfadiaktivitäten über mehrere Monate. Per 01.01.2021 zählte die PBS insgesamt **48'745 Mitglieder**. Das sind knapp mehr Mitglieder als im Vorjahr (+310 Personen, +0.6%). In den vergangenen zehn Jahren sind die Mitgliederzahlen der PBS um rund 14% gestiegen.

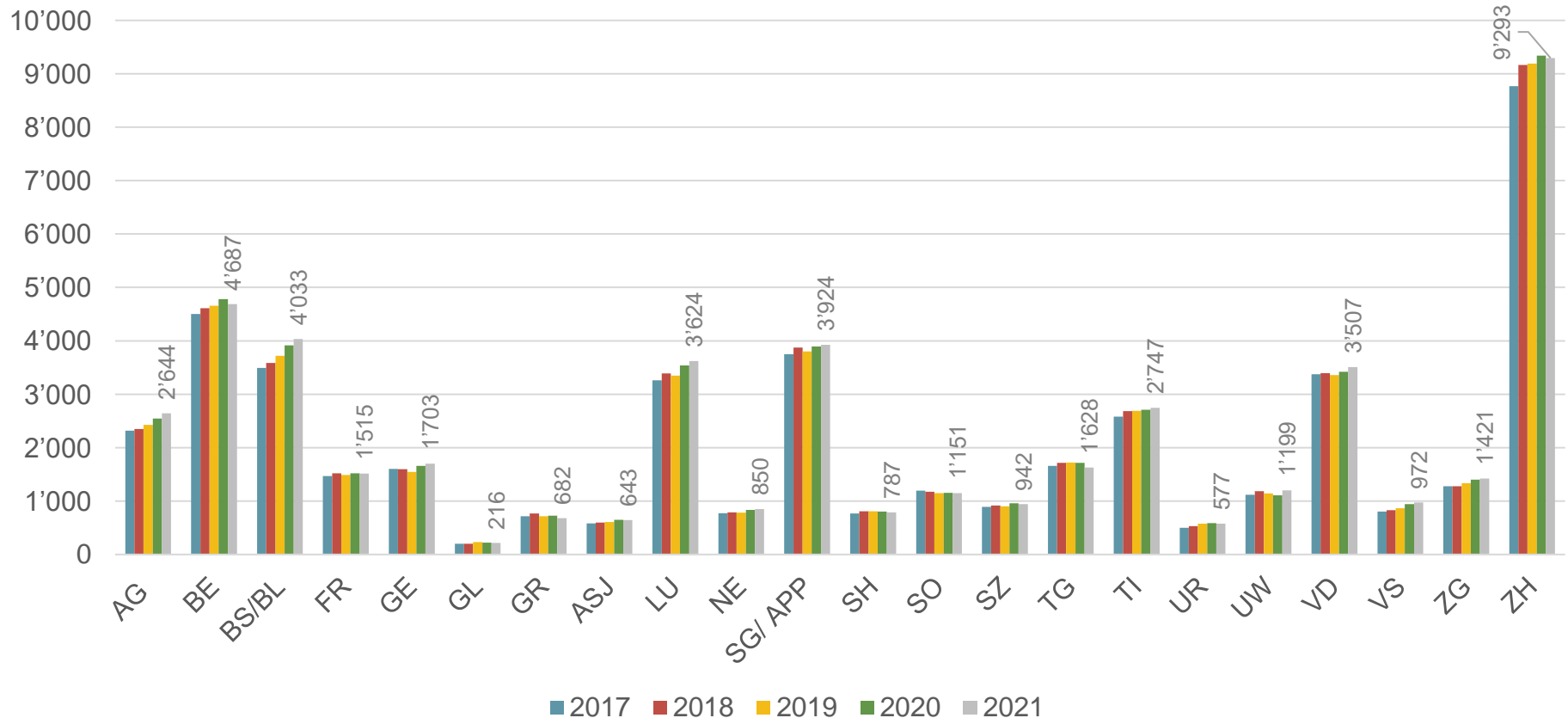


Die Gründe für den Mitgliederzuwachs in den vergangenen zehn Jahren sind vielfältig:

- Kantonalverbände und Abteilungen sind vermehrt **präsent in der Öffentlichkeit**. Sie bewerben Anlässe wie Jubiläen, grössere Lager oder Schnuppertage mit vielfältigen Werbemassnahmen und gutem Bildmaterial von Pfadiaktivitäten. Sie sind in den klassischen sowie stark auch in den sozialen Medien vertreten. Die PBS unterstützt die Kantonalverbände und Abteilungen zudem mit der Finanzierung von Werbematerial für den jährlichen Pfadi-Schnuppertag. So werden die Abteilungen bei der administrativen Planung entlastet und können sich mehr für die Organisation von Aktivitäten einsetzen.
- Die Kantonalverbände unterstützen die Abteilungen und ihre Leitungen, in dem sie einen geordneten **Erfahrungsaustausch und zielgerichtete Kurse** anbieten sowie praktische Hilfsmittel erarbeiten.
- Im Bereich der **Stufenarbeit** wird viel geleistet: Dies reicht von der Neugründung einer Biberstufe bis zum gezielten Ausbau der Pio- und Roverstufen.

## Mitgliederentwicklung pro Kantonalverband 2017 – 2021 (Stand jeweils am 1. Januar)

Genau die Hälfte der 22 Kantonalverbände verzeichnete per 01.01.2021 höhere Mitgliederzahlen als im Jahr zuvor. Die übrigen elf Kantonalverbände mussten einen kleineren Rückgang an Mitgliedern hinnehmen. Die Zunahmen und Rückgänge bewegten sich auf niedrigem Niveau unter der 5%-Marke. Nur in einem Kantonalverband, der Pfadi Unterwalden, lag das prozentuale Wachstum mit +8.4% darüber. Zwei Kantonalverbände, die Pfadi Glarus (-5.9%) und die Pfadi Thurgau (-5.2%) verzeichneten etwas höhere Rückgänge in ihren Mitgliederstatistiken.

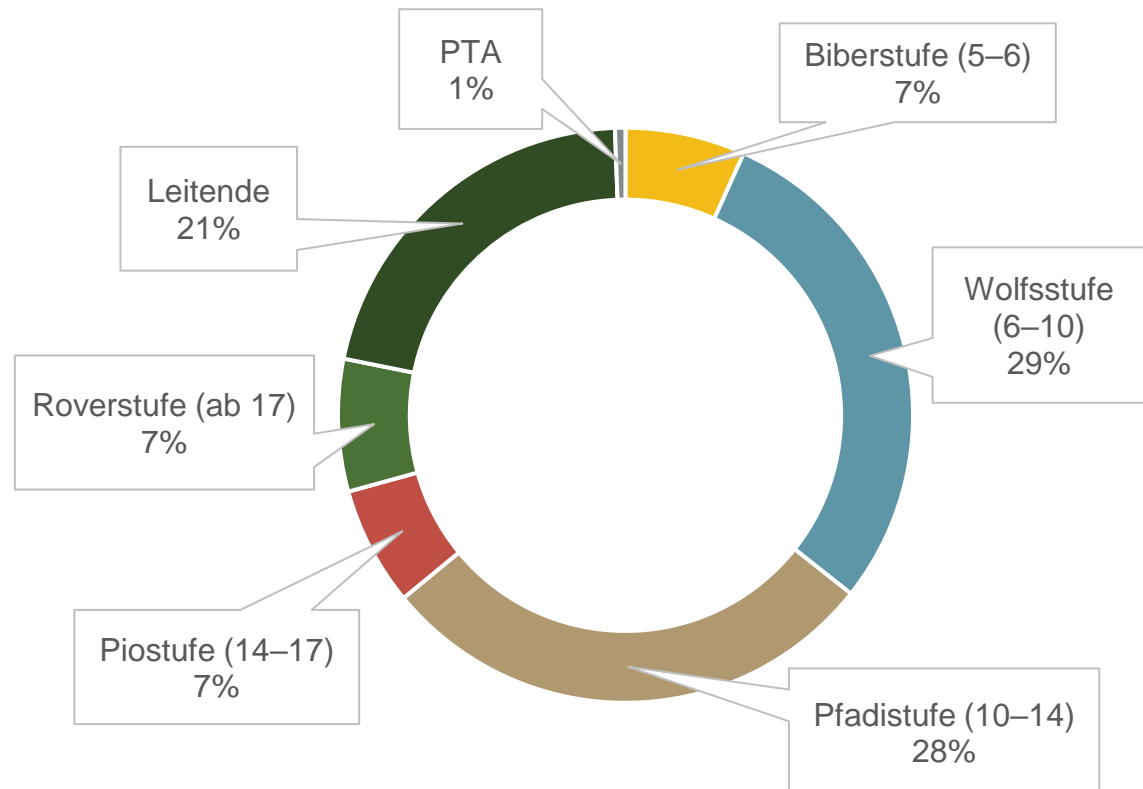


## Mitgliederzahlen nach Stufen, Pfadi Trotz Allem (PTA) und Leitende

Der grösste Zuwachs pro Stufe konnte 2020 bei den **Pios** verzeichnet werden (+6.6%). Nach diesem herausfordernden Jahr ohne viele physische Pfadiaktivitäten ist das ein überaus positives Zeichen für die weitere Mitgliederentwicklung, denn mit einer starken Plostufe kann die Nachfolge der Pfadileitenden gesichert werden. Ebenfalls erfreulich ist die **Zunahme an Leitenden** (+4.0%). Trotz der Absage von rund der Hälfte aller Ausbildungskurse stieg die Zahl der Pfadileitenden auf aktuell über 10'000 Personen. Wachsen konnten 2020 auch die **Pfadistufe** (+0.5%) sowie die **Roverstufe** (+3.2%).

Zum ersten Mal seit ihrer Einführung 2009 ist die **Biberstufe** im vergangenen Jahr nicht gewachsen, sondern musste einen kleineren Rückgang von -2.6% hinnehmen. Auch die **Wolfsstufe** verzeichnet per 01.01.2021 etwas weniger Mitglieder als im Vorjahr (-2.4%). Der feine Rückgang von Mitgliedern in diesen beiden Altersstufen ist wohl auf die fehlenden Möglichkeiten für den Einstieg in die Pfadi im vergangenen Jahr zurückzuführen. Während Monaten fanden keine physischen Pfadiaktivitäten statt und wenn, dann in konstanten Kleingruppen. Auch der jährliche Pfadi-Schnuppertag, der grösste Werbeanlass zur Mitgliedergewinnung musste abgesagt werden.

Auch die **PTA** verzeichnete einen Rückgang von rund 10% in ihren Teilnehmendenzahlen, was insgesamt 30 Personen entspricht.



## 6. Finanzentwicklung



BILANZ BUNDESKASSE		31.12.2020		31.12.2019	
<b>AKTIVEN</b>		CHF	%	CHF	%
	Umlaufvermögen (Total)	4'396'297	57	2'419'973	43
	– Liquide Mittel	2'477'415	32	1'305'784	23
	– Forderungen	235'020	3	263'378	5
	– Lagerbestand Druckerzeugnisse	27'999	1	40'297	1
	– Transitorische Aktiven	1'655'863	21	810'514	14
	Anlagevermögen	3'343'631	43	3'210'542	57
<b>Total Aktiven</b>		<b>7'739'928</b>	<b>100</b>	<b>5'630'515</b>	<b>100</b>
<b>PASSIVEN</b>		CHF	%	CHF	%
	Fremdkapital (total)	3'761'897	49	1'614'310	29
	– Kreditoren	686'675	9	535'032	10
	– Verrechnungskonti Passiv	274'690	4	110'731	2
	– Kurzfristige Verbindlichkeiten	20'563	0	23'663	0
	– Transitorische Passiven und Rückstellungen	1'906'474	25	456'020	8
	– Wiederbeschaffungsreserve	873'495	11	488'864	9
	Eigenkapital (total)	3'978'031	51	4'016'205	71
	– Eigenkapital	3'951'510		3'951'510	
	– Jahresergebnis	26'521		64'695	
<b>Total Passiven</b>		<b>7'739'928</b>	<b>100</b>	<b>5'630'515</b>	<b>100</b>



ERFOLGSRECHNUNG BUNDESKASSE		Rechnung 2020	Budget 2020
Teil A: Betriebsergebnis regelmässige Tätigkeit		CHF	CHF
ERTRAG regelmässige Tätigkeit			
– Mitgliederbeiträge		871'830	846'0000
– Subventionen (BSV & Swiss Olympic) <i>(Beitrag BSV nach Art. 7 Abs. 2 KJFG: CHF 263'812, COVID-19 Stabilisierungspaket Sport: CHF 1'321'848)</i>		1'608'897	179'000
– Finanzbeschaffung		743'633	742'000
– Scout & Sport		72'065	85'000
– Ausbildungskurse <i>(Ausbildungsbeiträge BSV nach Art. 9 KJFG: CHF 853'260)</i>		885'775	891'125
– Finanz. Regel. Treffen/Anlässe		-33	67'700
– Mitgliederzeitschrift		1'397	3'000
– Dienstleistungen für Dritte		248'580	273'500
– Diverse Erlöse		117'051	156'170
– Finanzerfolg		4'440	4'440
<b>TOTAL ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>		<b>4'553'635</b>	<b>3'247'895</b>
AUFWAND regelmässige Tätigkeit			
– Verbandsaufwand		-179'949	-249'200
– Vereinsaktivitäten		-1'263'402	-1'375'825
– Personalaufwand / Geschäftsstelle / COVID-19 Stabilisierungspaket Sport / Diverses		-2'882'154	-1'659'500
<b>TOTAL AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>		<b>-4'325'505</b>	<b>-3'284'525</b>
<b>Ergebnis aus regelmässiger Tätigkeit</b>		<b>228'130</b>	<b>-36'630</b>
Teil B: Projekte und Publikationen			
– Projektkosten		-167'794	-304'900
– Finanzierung der Projekte		56'368	309'900
<b>Ergebnis Projektrechnung</b>		<b>-111'426</b>	<b>50'000</b>
Teil C: Ausserordentliches / Aperiodisches			
– Ausserordentlicher Ertrag		0	0
– Ausserordentlicher Aufwand		-90'185	0
<b>Ergebnis Ausserordentliches / Aperiodisches</b>		<b>-90'185</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS BUNDESKASSE</b>		<b>26'520</b>	<b>-31'630</b>



## Kommentar zur Jahresrechnung 2020

### Ertrag

- Die Mitgliederbeiträge sind im Vergleich zum Budget und Vorjahr aufgrund neuer Mitglieder höher ausgefallen.
- Die BSV Pauschalbeiträge sind fast zweimal so hoch wie im Vorjahr und im Vergleich zum Budget ebenfalls deutlich höher. Dank Lobbying konnte ein höherer Beitrag erreicht werden.
- Die PBS hat Mittel aus dem «COVID-19 Stabilisierungspaket für den Schweizer Sport» des Bundes erhalten.
- Die Einnahmen durch die Lizenzgebühren von Scout & Sport fielen als Folge der durch den Vorstand PBS 2019 verabschiedeten Eignerstrategie sowie den coronabedingten Minderumsätzen tiefer aus als erwartet.
- Der BSV Ausbildungsbeitrag ist fast gleich hoch wie im Vorjahr.
- Die Rückstellung für den Pfadi-Schnuppertag wurde nicht aufgelöst, was zu einer Budgetabweichung bei der Finanzierung der regelmässigen Treffen/Anlässen führt.
- Die Dienstleistungen für Dritte betreffen die Einnahmen für unsere Aufwendungen im Bereich Silver Scouts, Bundeslager 2021 und Buchhaltung Stiftung Pfadiheime. Für das BuLa 2021 sind die erbrachten Dienstleistungen als Folge der coronabedingten Verschiebung des Lagers auf 2022 tiefer ausgefallen als geplant.
- Die übrigen Erträge sind tiefer als budgetiert, da aufgrund der Coronasituation weniger Cudeschs bezogen und weniger Publikationen verkauft wurden. Auch konnte weniger untervermietet werden (z. B. Sitzungszimmer). Bei den diversen Erlösen wurde zu hoch budgetiert, das Budget wurde deutlich unterschritten.

## Aufwand

- Der Verbandsaufwand ist tiefer als im Vorjahr ausgefallen, da aufgrund der Coronasituation viele Aufwendungen nicht angefallen sind (z. B. Absage diverser Anlässe oder digitale Durchführung).
- Da die Bundeskonferenz 2020 digital durchgeführt wurde, war der Aufwand kleiner als budgetiert.
- Der Aufwand für die Delegiertenversammlung ist höher als im Vorjahr und budgetiert ausgefallen. Die Kosten der DV fallen normalerweise um ein Jahr verschoben an. Für die DV 2020, die digital durchgeführt wurden, sind aber bereits einige Kosten verrechnet worden (z. B. Technikkosten).
- Aufgrund der coronabedingten Absage verschiedener Anlässe und Kurse ist der Aufwand für die Vereinsaktivitäten tiefer ausgefallen als budgetiert. Dadurch ist eine grosse Zuweisung an die Ausbildungsreserven zustande gekommen.
- Der Aufwand für die Geschäftsstelle ist tiefer ausgefallen als budgetiert, jedoch höher als im Vorjahr. Aufgrund des verstärkten Arbeitens aus dem Homeoffice wurde weniger gedruckt und weniger gereist.
- Bereits beim Betrag wurde erwähnt, dass die PBS Mittel aus dem «COVID-19 Stabilisierungspaket für den Schweizer Sport» des Bundes erhalten hat. Diese Mittel wurden an die verschiedenen Lagerhausvereine und -stiftungen sowie den Verein «Bundeslager 2021» weitergeleitet. Die Auszahlungen sind als Aufwand verbucht und entsprechen zusammen mit den Aufwänden der PBS, die durch die Verteilung entstanden sind, im Total dem Betrag, den die PBS erhalten hat.
- Die übrigen Aufwände sind tiefer als budgetiert und als im Vorjahr, weil weniger Publikationen hergestellt wurden als geplant

## Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

- 2020 gab es keine ausserordentlichen Erträge.
- Die PBS hat auf geschuldete Lizenzgebühren 2019 verzichtet, um die Scout & Sport AG während der Coronapandemie zu unterstützen. Der Erlass der Lizenzgebühren 2019 Scout & Sport wurde über den ausserordentlichen Aufwand verbucht.

## 7. Ausbildungskurse



## Durchgeführte Bundeskurse 2020

Kursart	Anzahl pro Sprachregion durchgeführte Kurse						Total durchgeführte Kurse	ausgebildete Teilnehmende nach Sprachregion									Total Teilnehmende
	<i>Anzahl pro Sprachregion aufgrund Corona abgesagte Kurse</i>							Frauen			Männer			Total			
	D	F	I	D/F	D/F/I	D/E		D	F	I	D	F	I	D	F	I	
<b>Grundkurse</b> (Einführungskurse Stufenmethodik, weitere)	1 +4	0	0	1	0	0	<b>2 +4</b>	17	0	0	21	0	0	38	0	0	38
<b>Panoramakurse</b>	1 +1	2	0	0	1	0	<b>4 +1</b>	19	22	5	13	17	2	32	39	7	78
<b>Weiterführende Kaderkurse</b>																	
Bereich Ausbildung (Topkurs, LKB-Kurs)	1 +2	0 +1	0	1	0	0	<b>2 +3</b>	15	1	0	16	2	0	31	3	0	34
Bereich Betreuung (Coachkurs, Präsekskurs)	3 +3	1	0	0	0	0	<b>4 +3</b>	39	4	0	29	8	0	68	12	0	80
Bereich Verband (Spektrumkurs, Gilwellkurs, Seminare)	0	0	0	1	0 +1	0	<b>1 +1</b>	6	0	0	6	0	0	12	0	0	12
<b>GESAMTTOTAL</b>	6	3	0	3	1	0	<b>13</b>	128			114			242			<b>242</b>
<b><i>Gesamttotal abgesagte Kurse</i></b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12</b>										

## Durchgeführte kantonale Kurse 2020

Kursart	Anzahl pro Sprachregion durchgeführte Kurse			Total durchgeführte Kurse	ausgebildete Teilnehmende nach Sprachregion									Total Teilnehmende	
	<i>Anzahl pro Sprachregion aufgrund Corona abgesagte Kurse</i>				<i>Total abgesagte Kurse</i>	Frauen			Männer			Total			
	D	F	I			D	F	I	D	F	I	D	F		I
<b>Vorbisiskurse</b> (Leitpfadikurs, Piokurs, Futurakurs)	28 <b>+kA</b>	3 <b>+kA</b>	0 <b>+kA</b>	<b>31 +kA</b>	316	40	0	317	35	0	633	75	0	708	
<b>Grundkurse</b>															
Basiskurse	24 <b>+24</b>	4 <b>+4</b>	0 <b>+1</b>	<b>28 +29</b>	266	36	0	226	53	0	492	89	0	581	
Aufbaukurse	15 <b>+17</b>	3 <b>+4</b>	0 <b>+1</b>	<b>18 +22</b>	175	21	0	165	24	0	340	45	0	385	
Einführungskurse Stufenmethodik	11 <b>+11</b>	4 <b>+4</b>	0 <b>+3</b>	<b>15 +18</b>	72	25	0	59	18	0	131	43	0	174	
<b>Panoramakurse</b>	1 <b>+3</b>	0	0	<b>1 +3</b>	13	0	0	11	0	0	24	0	0	24	
<b>Weiterführende Kaderkurse</b>															
Bereich Ausbildung (LKB-Weiterbildung)	2 <b>+1</b>	0	0	<b>2 +1</b>	3	0	0	5	0	0	8	0	0	8	
Bereich Betreuung (Coachweiterbildung, Elternratskurs)	6 <b>+6</b>	1 <b>+1</b>	0	<b>7 +7</b>	39	1	0	23	2	0	62	3	0	65	
Bereich Verband (AL-Kurs, Seminare)	3 <b>+2</b>	0 <b>+2</b>	0 <b>+1</b>	<b>3 +5</b>	29	0	0	31	0	0	60	0	0	60	
<b>Spezialisierungen</b> (Sicherheitsmodul, Modul Fortbildung Kinder- und Jugendsport, MF Kinder- und Jugendsport, Wahlmodule (BSV), Überprüfung sportarttechnische Mindestkenntnisse LS/T, Weitere)	51 <b>+42</b>	8 <b>+8</b>	9 <b>+6</b>	<b>68 +56</b>	562	118	107	586	138	57	1'148	256	164	1'568	
<b>GESAMTTOTAL</b>	141	23	9	<b>173</b>	1'823			1'750			3'573			<b>3'573</b>	
<b>Gesamttotal abgesagte Kurse</b>	106	23	12	<b>141</b>											

## Kommentar zu Ausbildungskursen 2020

2020 konnte nur die Hälfte der geplanten **Bundeskurse** durchgeführt werden. Die andere Hälfte musste aufgrund der Coronasituation abgesagt werden. Geplant waren insgesamt 25 Kurse, genau gleich viel wie 2019. Entsprechend konnten auch nur rund halb so viele Teilnehmende wie geplant ausgebildet werden, nämlich deren 242 (2019: 513). Insbesondere besuchten weniger italienischsprachige Personen Bundeskurse. Während sich die Anzahl deutsch- und französischsprachiger Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr etwa halbierte, reduzierte sich die Teilnehmendenzahl bei den italienischsprachigen Personen auf einen Fünftel.

2020 konnten auch nur etwas mehr als die Hälfte der geplanten **kantonalen Kurse** stattfinden, nämlich deren 173. Aufgrund der Situation rund um die Coronapandemie mussten rund 140 kantonale Kurse abgesagt werden, wobei aus den Angaben zu den Vorbasiskursen (Leitpfadi-, Pio- und Futurakurse) in der Kursdatenbank nicht ersichtlich wird, wie viele dieser Kurse ganz abgesagt oder im laufenden Jahr verschoben und schlussendlich doch durchgeführt wurden. Insgesamt konnten rund 40 kantonale Kurse vom Frühling 2020 in den Herbst 2020 verschoben werden und tatsächlich stattfinden. Diese Kurse erscheinen in der Tabelle als durchgeführte Kurse. Die geringere Anzahl durchgeführter kantonaler Kurse wirkt sich natürlich auch auf die Anzahl ausgebildeter Teilnehmenden aus: 2020 konnten rund 3'500 Teilnehmende Ausbildungskurse besuchen, was rund der Hälfte der Kurse im Vorjahr entspricht (2019: 7'626). Betroffen von den Kursabsagen waren alle Sprachregionen gleichermaßen. In allen Regionen hat sich die Zahl ausgebildeter Personen 2020 etwa halbiert.

Insgesamt wurden im 2020 etwas weniger kantonale Kurse geplant als im Vorjahr (314 im 2020, 361 im 2019). Es ist davon auszugehen, dass diese etwas tiefere Zahl für 2020 auch an der fehlenden Planungssicherheit liegt. Einige Kursteams haben sich im Frühjahr 2020 ganz bewusst dagegen entschieden haben, Kurse für den Herbst zu organisieren, die möglicherweise nicht stattfinden können.

Trotz starker Auswirkungen der Coronasituation auf das Ausbildungswesen der PBS ist die Tatsache, dass die Hälfte der geplanten Kurse durchgeführt werden konnte, sehr positiv zu werten. Während der eigentlichen Hauptkurssaison im Frühling finden normalerweise rund 80% der Ausbildungskurse statt. Im Frühling 2020 musste alles abgesagt werden. Es ist deshalb umso bemerkenswerter und der grossen Flexibilität der Kursteams zu verdanken, dass insgesamt über 180 Ausbildungskurse in den Herbst verschoben oder neu geplant wurden.



Philippe Moser

Capri (PBS / MS...

Philippe Keller

Fiffan (PBS)

Brudenso (Pfadi...

gener

Folletta (Pfadi Z...

Fauvette (CoEv)

Kaa / Pfadi Regi...

Träimi (Pfadi U...

an Meist...

Zetta Pfadi Kant...

Blubb (Pfadi Ka...

Tikki (Luzern)

Lennon (ProKo ...

# 8. Aktuelle Zahlen zur ehrenamtlichen Arbeit auf der Bundesebene

(PKS)

Armina (ProKo...

Karri (MEAL)

Kirk

Jerry

k (AKom)

Clever (PKB)

Christian Imfeld

Puma (Active S...

Zorica (PKS)



Video beenden



Teilnehmer 69



Chat



Bildschirm freigeben



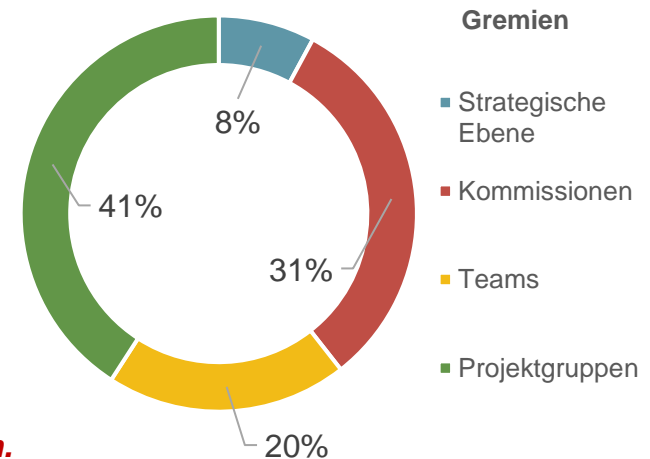
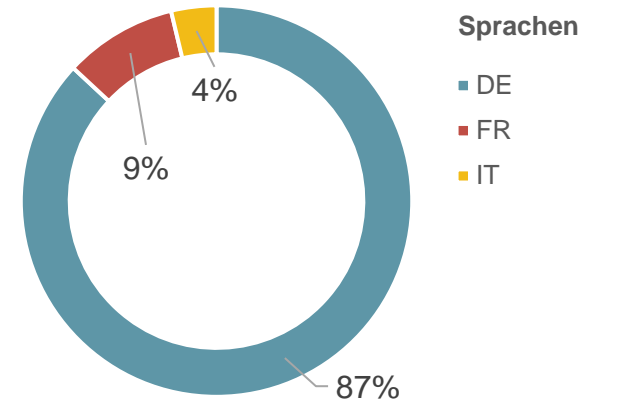
Aufzeichnen



Reaktionen

Verlassen

- 2020 engagierten sich **214 Ehrenamtliche auf Bundesebene**. Sie deckten zusammen insgesamt 279 ehrenamtliche Stellen ab. Damit sind rund 90% der ehrenamtlichen Stellen besetzt. Die Gesamtzahl Ehrenamtlicher ist seit dem Vorjahr um fünf Personen gestiegen, die besetzten ehrenamtlichen Stellen um 26.
- Auf Bundesebene haben sich 2020 mehr neue Ehrenamtliche engagiert: 66 Personen haben eine neue ehrenamtliche Aufgabe auf Bundesebene übernommen, 27 Personen sind von ihrem Amt zurückgetreten. Diese Zahlen sind vergleichbar mit den Neuzugängen und Rücktritten im Vorjahr (+60, -25).
- Die deutschsprachigen Ehrenamtlichen machten 87% der gesamthaft auf der Bundesebene engagierten Personen aus, während nur rund 9% französisch und rund 4% italienisch sprechen. Mit Blick auf die Mitgliederzahlen zeigt sich, dass die **italienisch- und insbesondere die französischsprachigen Ehrenamtlichen auf Bundesebene im Vergleich zu den deutschsprachigen Vertreter\*innen untervertreten** sind. Die Pfadibewegung Schweiz hatte 2019 76% deutschsprachige Mitglieder, 19% sind französisch- und 6% italienischsprachig.
- Rund die Hälfte aller ehrenamtlichen Stellen auf Bundesebene sind in einer Kommission oder sind in einem Team angesiedelt. Daneben engagieren sich viele Ehrenamtliche in Projektgruppen, 41% aller Funktionen werden in diesen Gremien ausgeführt. 8% der Ehrenamtlichen betätigen sich auf der strategischen Ebene.



**Die Pfadibewegung existiert und funktioniert nur durch die persönliche Mitarbeit aller ehrenamtlich Engagierten. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich. In diesem besonderen Jahr 2020 zeigten sie sich stets flexibel, verständnisvoll und weiterhin ausserordentlich motiviert, sich ehrenamtlich für die Pfadi zu engagieren. M-E-R-C-I!**





## 9. Anhang



# 1. Qualität in der Pfadi

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
1. Qualität in der Pfadi	<p><b>1.1 Weiterentwicklung Betreuungsmodell</b></p> <p>Der Fokus der niederschweligen Unterstützung von Abteilungen durch die Betreuungsarbeit liegt auf drei Bereichen: Elternrat stärken, Stärkung Qualität AL-Ausbildung und Abteilungsgesundheit (Tool Health Check). Das Thema «Elternrat stärken» wurde 2020 abgeschlossen, das neue Merkblatt «Elternrat» steht zur Verfügung. Das Hilfsmittel für die Planung von AL-Kursen wurde 2020 erarbeitet und wird anfangs 2021 finalisiert. Das Tool Health Check wurde an der DV 2020 lanciert und steht den Abteilungen zur Verfügung.</p>			
	<p><b>1.2 QUAP 2.0</b></p> <p>Die inhaltliche Überarbeitung von QUAP wurde 2020 abgeschlossen. Nun wird bis Ende 2021 QUAP als Erweiterung in das Tool Health Check integriert, um alle Qualitätstools neu an einem Ort zu haben.</p>			
	<p><b>1.3 Pfadiwerte Bundesebene</b></p> <p>Rückmeldungen zum Gilwellticketergebnis «wertebasiertes Handeln auf Bundesebene» wurden gesammelt. Das Kartenspiel soll der Bundesebene 2021 niederschwellig zur Verfügung gestellt werden.</p>			
	<p><b>1.4 Pfadiwerte Basis</b></p>			

## 2. Gesellschaftliche Anerkennung / Image

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
2. Gesellschaftliche Anerkennung / Image	<p><b>2.1 Anerkennung Pfadiausbildung</b></p> <p>Ein Hilfsmittel für Kurse, um das Bewusstsein der eigenen in der Pfadi erlangten Kompetenzen zu steigern, wurde entwickelt und erste Tests durchgeführt. 2020 wurden die Vorbereitungen für ein Projekt, welches die formale Anerkennung der Pfadiausbildung durch Bildungsinstitutionen zum Thema hat, angegangen und erste Grundlagen für die weitere Projektarbeit im 2021 geschaffen.</p>			
	<p><b>2.2 Lobbying</b></p> <p>Politische Themen werden laufend mit einem Issue-Monitoring-Tool beobachtet und der Fokus entsprechend angepasst. Aufgrund der Einschränkungen im Parlamentsbetrieb musste das jährlich in der Sommersession stattfindende «Pfadifrühstück» der PBS im Bundeshaus 2020 abgesagt werden. Ein verstärktes Lobbying für die Anerkennung des Anspruchs der Jugendorganisationen auf Gelder aus dem «Stabilisierungspaket für den Sport», welches Ertragsausfälle aufgrund der Coronapandemie ausgleicht, war erfolgreich. Das Projekt Patronatskomitee («Ambassadors-Programm») wurde von der Pfadistiftung gestoppt. Die PBS plant deshalb ein eigenes Projekt zum Thema in die Strategieumsetzung aufzunehmen.</p>			
	<p><b>2.3 Kommunikationsstrategie</b></p> <p>Die neue PBS-Website wurde anfangs März 2020 aufgeschaltet und erwies sich aufgrund des grossen Informationsbedarfs wegen der Coronapandemie als wertvolle und nützliche Kommunikationsplattform. Aufgrund der Einschränkungen rund um das Coronavirus musste der nationale Pfadi-Schnuppertag im März 2020 kurzfristig abgesagt werden. Auch viele kleinere, aber öffentlichkeitswirksame Anlässe konnten 2020 nicht stattfinden und entsprechend nicht kommuniziert werden.</p>			
	<p><b>2.4 Marke Pfadi</b></p> <p>An der digitalen BuKo 2020 wurde ein Workshop zum Projekt «Ausarbeitung der Marke Pfadi» durchgeführt und gemeinsam mit den Kantonalverbänden gute Grundlagen geschaffen. Mit den Resultaten des Workshops hat die Projektgruppe das Eigenbild finalisiert und die Fremdbildanalyse vorbereitet, die im Frühjahr 2021 durchgeführt werden soll.</p>			

# 3. Pfadiangebot der Zukunft

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
3. Pfadiangebot der Zukunft	<p><b>3.1 Mitgliederentwicklung</b></p> <p>Ein erster Entwurf für das Modul Fortbildung «kulturelle Vielfalt im Jugendverband» lag Ende 2020 vor und die PBS konnte Rückmeldungen geben. Das Projekt der SAJV mit Beteiligung der PBS, Jubla und Cevi wird extern durch eine Stiftung finanziert. Das Projekt MiData-Analyse ist gestartet und erste Ergebnisse in Bezug auf die geografische Verteilung der Mitglieder wurden der Ad-hoc Arbeitsgruppe Ende 2020 präsentiert.</p>			
	<p><b>3.2 Entwicklung Roverstufe</b></p> <p>Die geplanten Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem belgischen Partnerverband Les Scouts mussten coronabedingt abgesagt werden. Zudem wurden auch zahlreiche Pfadilager im Ausland abgesagt, im Rahmen derer sich Rover freiwillig engagieren oder teilnehmen hätten können. Die neue Roverstufenbroschüre steht bei hajk zum Verkauf.</p>			
	<p><b>3.3 Themen-/Funktionsbezogene Weiterbildung</b></p> <p>Die Projekte Kursinhalte Diversität und Inklusion sowie Kursinhalte International sind nach Plan gestartet. Darüber hinaus wurden gemeinsam mit Faires Lager Inhalte für die Ausbildungskurse (mybluetree@scouts) erarbeitet. Das Angebot und die Weiterentwicklung der stufenspezifischen Kurse bleibt weiterhin bei der der Ausbildungskommission sowie der Programmkommission pendent.</p>			
	<p><b>3.4 Pfadi-Kultureller Austausch</b></p> <p>Die für 2020 geplanten Aktivitäten mit den Partnerverbänden (Trekking im Kaukasus, Exchange in Georgien, Roveraktivität mit Les Scouts, Austausch mit Serbien) mussten coronabedingt abgesagt werden. Ende Jahr wurden digitale Challenges durch die Belgien- sowie die Serbienpartnerschaft auf Instagram angeboten. Eine Austauschplattform für die Piostufe (Piostufe vernetzt) wurde als Pilot erarbeitet.</p>			

# 4. Social Impact

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
4. Social Impact	<b>4.1 Nachhaltigkeit</b> Das mit den Kantonalverbänden im Rahmen der BuKo und der Programmkonferenz diskutierte Haltungspapier Umwelt + Nachhaltigkeit lag im Herbst 2020 in einem ersten Entwurf vor und wurde dem PBS-Vorstand für Rückmeldungen vorgelegt. Das Projekt mybluetree@scouts konnte im Herbst erfolgreich mit der Klimaschutzbewegung MYBLUEPLANET umgesetzt werden. Darüber hinaus fanden mehrere Gespräche mit dem WWF bezüglich einer möglichen Partnerschaft statt.			
	<b>4.2 Gesellschaftliche Fokusthemen</b> Die Themen LGBT und Gender wurden aktiv im Fachbereich Diversität & Inklusion im Rahmen der Erarbeitung von neuen Kursinhalten (3.3) behandelt. Darüber hinaus liegen die Broschüren des SAJV-Projektes Break Free! unterdessen digital und physisch vor (in Deutsch und Französisch). Die Auslegeordnung für die Festlegung neuer gesellschaftlicher Themen wurde lanciert, konnte coronabedingt bis Ende Jahr jedoch nicht vollständig abgeschlossen werden.			
	<b>4.3 Faires Lager</b> Es besteht ein reger Austausch zwischen Faires Lager und der PBS. Die Inhalte von Faires Lager waren und sind regelmässig in der Kommunikation der PBS präsent (z.B. Kommunikation neue zweisprachige Webseite von Faires Lager und Wettbewerb). Für das Projekt mybluetree@scouts wurden gemeinsam mit Faires Lager Inhalte für Ausbildungskurse erarbeitet.			

# 5. BuLa (Bundeslager)

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
5. BuLa (Bundeslager)	<p><b>5.1 Zusammenarbeit &amp; Reporting / Controlling</b></p> <p>Die Vertretungen der PBS in den Gremien des Bundeslagers berichten regelmässig in sachdienlicher Form. Hinsichtlich des Controllings wurden die fünf Schwerpunkte Sicherheit, Finanzen, Öffentlichkeit, Organisation / Pfadiprofil sowie Umsetzung Auftrag definiert. Ein wesentliches Thema im Rahmen der Zusammenarbeit war ebenfalls der Umgang mit den Unsicherheiten rund um das Coronavirus. Im Vorfeld der am 29. August 2020 durch die Mitgliederversammlung verabschiedete Verschiebung des BuLas auf 2022 wurde die PBS eng in die Diskussion eingebunden.</p>			

# 6. Ehrenamtliche

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
6. Ehrenamtliche	<p><b>6.1 Förderung Ehrenamtlichkeit</b></p> <p>Die Kommission für Ehrenamtliche beschäftigte sich 2020 mit dem Thema «Vakanz» als Grundlagenarbeit für folgende Massnahmen in dem Bereich: Der Kontakt mit dem BuLa wurde geknüpft um Ehrenamtliche, die sich im Bula engagieren, langfristig zu fördern und wenn möglich auch für ein weiteres Engagement auf Bundesebene zu gewinnen.</p>			
	<p><b>6.2 Alumni-Strategie</b></p> <p>Die Silver Scouts hatten per Ende 2020 6'344 Mitglieder. Dies entspricht einer Steigerung in 2020 um 239 Mitglieder (+4%).</p>			
	<p><b>6.3 Personalplanung</b></p> <p>Das Personalplanungstool wird wie an der DV 2019 kommuniziert nach einer kritischen Überprüfung nicht mehr weiterverfolgt. Für die Gewinnung Ehrenamtlicher auf Bundesebene wird auf den Active Sourcer gesetzt. Der Active Sourcer ist eine ehrenamtliche Person, die sich um die Personalsuche kümmert. Des weiteren engagierte sich die PBS in Arbeitsgruppen und Vorständen (WOSM Europa) von WAGGGS und WOSM.</p>			
	<p><b>6.4 Spezialisten*innenpool</b></p> <p>2020 konnte noch nicht an diesem Schwerpunkt gearbeitet werden. Erste Überlegungen für die Umsetzung eines Spezialist*innenpools sollen 2021 angestellt werden und 2022 im Rahmen des neuen Schwerpunkts «Vernetzung Aktive Ehemalige» umgesetzt werden.</p>			

# 7. DigiScout

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
7. DigiScout	<p><b>7.1 Optimierung MiData</b></p> <p>Im Jahr 2020 wurde bei der MiData ein besonderes Augenmerk auf die Schnittstellen, die Robustheit und die Performance gelegt. Dank den Optimierungen von Personenlisten, Exports sowie der Gesamtauslastung der MiData konnten die Ladezeiten spürbar verbessert werden. Dadurch können die Benutzer*innen auch effizienter mit der Datenbank arbeiten. Im Bereich der Schnittstellen wurden neue Endpunkte für das Auslesen der Abos eingebaut. Weiter wurden die Schnittstellen «MailChimp», «OAuth» und «Lager» verbessert.</p>			
	<p><b>7.2 Teilstrategie IT / Digitalisierung</b></p> <p>Nach der Konsultation der BuKo 2019 und der PBS-IT-Konferenzen 2019 und 2020 wurde eine erste Fassung der «IT-Richtlinien» von der Verbandsleitung diskutiert. Die Richtlinien enthalten Prinzipien und Themen wie Informationssicherheit / Cyber-Security, Beschaffung und Betrieb, Community oder Rollen / Aufgaben. Die PBS-Bundesebene kann sich in Zukunft auf die Richtlinien abstützen, wenn IT-Tools beschafft, betrieben, weiterentwickelt oder abgelöst werden.</p>			
	<p><b>7.3 Kurs- / Lageradministration</b></p> <p>Über den Jahreswechsel 2019/2020 hat ein Zivildienstleistender umfangreiche Abklärungen getroffen und Grundlagen geschaffen (Projektplanung). Die KV haben an der BuKo 2020 in einem digitalen Workshop verschiedene Umsetzungsvarianten diskutiert. Dabei haben sich zwei Varianten herauskristallisiert: «eCamp v3 mit Option Weiterentwicklung» und «Neuentwicklung». Die Delegiertenversammlung 2020 hat in einem wegweisenden Beschluss entschieden, die Variante «eCamp v3» zu verfolgen. Die Entwicklung schreitet voran und wird durch die PBS begleitet und unterstützt.</p>			
	<p><b>7.4 Ebenenübergreifende IT</b></p>			



# 8. Verband

Stand per 31.12.2020

Operatives Handlungsfeld	2020	2021	2022	2023
8. Verband	<p><b>8.1 Diversifizierte Finanzierung</b></p> <p>Das Kennzahlcockpit mit Zielbandbreiten wurde weiter verfeinert («Monitoring») und für den PBS-Vorstand sinnvolle Kennzahlen abgeleitet. Das Monitoring wurde durch den Vorstand verabschiedet und wird nun verwendet. Eine Projektvision für das Erschliessen weiterer Finanzierungssäulen besteht, leider konnte noch keine Projektgruppe eingesetzt werden. Beim Thema Sponsoring fehlen die nötigen Ressourcen und Grundlagen, um dieses ganzheitlich anzugehen.</p>			
	<p><b>8.2 Internationale Politik</b></p> <p>Aufgrund des Coronavirus wurden beide Weltkonferenzen von WOSM und WAGGGS ins Jahr 2021 verschoben. Das erarbeitete Politikpapier mit den definierten Schwerpunkten, für die sich die PBS bei den Weltverbänden einsetzt, wird für die Konferenzen 2021 eine tragende Rolle spielen.</p>			
	<p><b>8.3 Holdingnetzwerk</b></p> <p>Die Überprüfung des Holdingzustands (IST-Zustands) geschieht im Rahmen der Vorstandstätigkeit. Ein entsprechender Ausschuss wurde eingesetzt.</p>			
	<p><b>8.4 Dienstleistungen</b></p> <p>Ein Fragenkatalog zu den Themen «Dienstleistungen» und «Zufriedenheit Ehrenamtliche» ist in Arbeit. Das Thema wurde jedoch aufgrund des Coronavirus zurückgestellt, da andere Aufgaben eine höhere Priorität hatten.</p>			